

Technische Produktinformationen

Anschluss
Sanitär-Standard-G1/22"-Gewinde (BS)

Wasserdurchsatz mit Mengenregler
6 l/min druckunabhängig

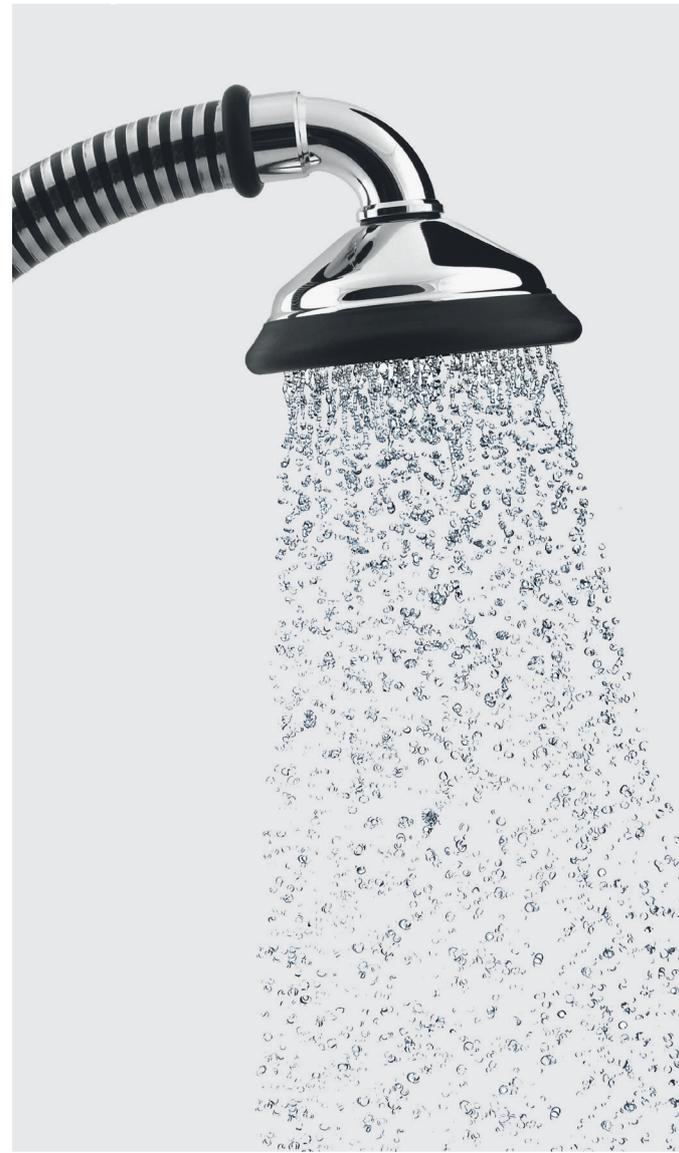
Wasserdurchsatz ohne Mengenregler
7,5 l/min bei 3 bar Leitungsdruck

Betriebsdruck
Empfohlen 1,5–4,5 bar
Maximal 8,0 bar
Minimal 1,0 bar

Handbrause nach DIN EN 1112
Durchflussklasse ZZ
Armaturengruppe 1 nach DIN 4109

biber

Duschbrause Summer Rain



Anleitung

Konstant 6 l/min Wasserdurchsatz bei jedem Wasserdruck durch aktiven Mengenregler! Sie haben eine Duschbrause mit modernster Wasser- und Energiespartechnologie erworben. Damit Sie lange Freude an diesem hochwertigen Produkt haben, lesen Sie bitte aufmerksam diese Anleitung.

Sicherheitshinweise

Diese Duschbrause ist nicht bei drucklosen Warmwassergeräten einsetzbar (z.B. Warmwasserboiler, welche nur die Duschbrause/Badewanne versorgen und beim Erwärmen tropfen). Für alle anderen Warmwassersysteme (auch Durchlauferhitzer) ist diese Brause einsetzbar. Da diese Duschbrause einen viel geringeren Wasserdurchsatz als handelsübliche Duschbrausen hat, kann sich die Einstellung der Wassertemperatur verändern.

Kalk

Aufgrund eines Effektes der Wirbeltechnik verkalken die Brauselöcher nicht. Voraussetzung ist, dass die Duschbrause im Brausehalter so positioniert ist, dass die Lochplatte leicht schrägsteht. Dadurch kann nach dem Duschen das Wasser aus der Brauseglocke entweichen. Sollte es dennoch notwendig sein, die Brause zu entkalken, genügt es meist, die Lochplatte des Brausekopfes mit einem Badreiniger einzusprühen und kurz einwirken zu lassen. In hartnäckigen Fällen kann die Brauseglocke (Abb. 1/1) einfach mit der Hand heruntergeschraubt und in eine Tasse mit Entkalklösung (z.B. Entkalker für Kaffeemaschinen oder verdünnter Essig, kein Essigkonzentrat) ca. 10 Min. eingelegt werden.

Pflegeanleitung

Chromoberflächen sind empfindlich gegen sandhaltige Reinigungsmittel sowie kratzende Schwämme. Bei Verschmutzung mit Seifenwasser, flüssigem Haushaltsreiniger oder Badreiniger reinigen.

Gewährleistung

Wir gewähren 2 Jahre Garantie ab dem Kauf für Material- und Fabrikationsfehler.

Montage

Zum Anschluss der Brause entfernen Sie zunächst die Schutzkappe (Abb. 1/5). Achten Sie darauf, dass hierbei das Schmutzsieb (Abb. 1/4) nicht abhandenkommt und dass der Mengenregler (Abb. 1/3 – grüner Kunststoff) in die Brause eingesteckt ist.

Abb. 1

Wird in Ihrem Brausehalter der Konus des Brauseschlauchs eingesteckt, dann schrauben Sie den Brauseschlauch direkt an die Duschbrause. Legen Sie zuvor das Schmutzfangsieb (Abb. 1/4) in die Gewindehülse des Brauseschlauchs.

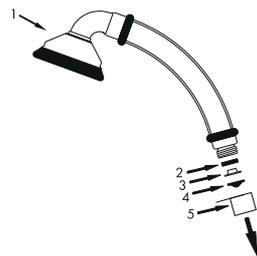
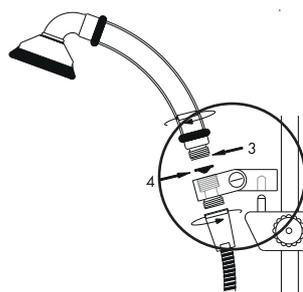


Abb. 2

Hat Ihr Brausehalter einen Zapfen, auf welchen ein Winkelstück gesteckt wird (Abb. 3), empfiehlt sich anstelle des Winkelstücks das als Zubehör erhältliche Gelenkstück einzusetzen.



Abb. 3



Problemlösungen

Durchlauferhitzer schaltet nicht ein

Bei Durchlauferhitzern älterer Bauart oder bei langen Leitungswegen zwischen Durchlauferhitzer und Duschbrause kann es vorkommen, dass der Durchlauferhitzer nicht einschaltet. In diesem Falle sollte der Mengenregler (Abb. 1/3) entfernt werden (einfach aus der Anschlussverschraubung herausziehen). Die Duschbrause hat nun einen etwa 1,5 l/min. höheren Wasserdurchsatz. Ihr Durchlauferhitzer müsste nun zuverlässig einschalten.

Der Duschstrahl wird schwächer

Falls im Laufe der Zeit der Wasserdurchfluss immer geringer wird, muss wahrscheinlich das Schmutzfangsieb zwischen Brauseschlauch und Brause (Abb. 1-3/4) herausgenommen und gereinigt werden.

Der Duschstrahl ist stark gebündelt

Falls der Duschstrahl stark gebündelt austritt, sind Ablagerungen in den Brauselöchern der Grund hierfür. Das kann vorkommen, wenn die Duschbrause mehrere Wochen nicht in Gebrauch war und Restwasser im Kopf eingetrocknet ist, oder die Duschbrause bei äußerst hartem Wasser mit aggressivem Kalk in Einsatz war. In diesem Falle sollte die Brauseglocke (Fig. 1/1) wie zuvor beschrieben entkalkt werden.

Duschstrahl zu schwach

Wenn Ihnen der Duschstrahl nicht kräftig genug ist, kann durch Entfernen des Mengenreglers (Abb. 1/3) der Wasserdurchsatz um ca. 1,5 l/min. erhöht werden (Mengenregler einfach aus der Anschlussverschraubung herausziehen). Der Duschstrahl ist dann entsprechend kräftiger.